

Uebersetzungs-Anzeigen.

[2044.] Von den jetzt in Paris erscheinenden Romanen von Ch. P. de Kock:

Moustache

und der Mad. Ch. Reybaud:

Deux à deux

erscheinen binnen Kurzem elegant ausgestattete Uebersetzungen im

Verlags-Comptoir in Breslau.

Auctions-Anzeigen.

[2045.] Bücher-auction.

Montag den 14. Mai laufenden Jahres beginnt in Nürnberg bei dem Unterzeichneten die Auction einer sehr werthvollen, aus einer bedeutenden Hinterlassenschaft herrührenden Bibliothek, welche besonders schöne Kupfer- und Prachtwerke naturhistor., geschichtl., theolog. und philologischen Inhalts — darunter viele holländische Ausgaben, englische Bücher und einen Anhang sehr seltener altdeutscher Manuscripte und Drucke enthält. Die Kataloge sind durch die bekannten H. H. Auctions-commissionaire, überhaupt durch alle Buch- und Antiquarhandlungen gratis zu haben.

J. A. Börner, Auctionator.

[2046.] Bücher-Auction.

Künftigen 1. Juni und folgende Tage Nachmittag von 2—6 Uhr soll im Hintergebäude der hiesigen Thomasmühle eine reichhaltige Büchersammlung von circa 8000 Bänden, enthaltend Philologie, Archäologie, Geschichte, Geographie, Reisebeschreibungen, Jurisprudenz, Medicin, Belletristik etc. etc. notariell versteigert werden.

Aufträge übernehmen Hr. Auct.-Commiff. C. E. Schmidt, Hr. Buchhändler D. A. Schulz und Hr. C. E. Frißsche, von welchen letztern auch Kataloge gratis zu beziehen sind.

Leipzig, im April 1838.

Wilh. Portius, Notar.

Vermischte Anzeigen.

[2047.] Berlin, im März 1838.

P. P.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir mit dem 1. Mai d. J. neben unserm Kunst-Verlagsgeschäft ein dergleichen Sortiments-Geschäft unter der Firma:

Lüderitz'sche Kunst-Sortiments-Handlung

am hiesigen Platze eröffnen werden.

Demzufolge erlauben wir uns, Sie zu ersuchen, dieser Firma gütigst ein Conto zu eröffnen, und Ihre Nova an Kunstsachen gleichzeitig mit den andern hiesigen Handlungen einzusenden, wogegen wir Ihnen die Versicherung geben, dass dieselbe alljährlich pünktlich saldiren wird.

Die Herren Hermann & Langbein in Leipzig hatten die Güte, auch für das Sortimentsgeschäft die Commissionen zu übernehmen.

Indem wir schliesslich um Einsendung Ihres Verlags-Katalogs bitten, zeichnen

ergebenst

C. G. Lüderitz'sche
Kunst-Verlags-Handlung.

[2048.] Anzeiger.

Durch eine längere Unpäßlichkeit des Malers Hrn. Carl Bodmer, welcher den Stich und das Colorit der Kupfer zu der Nordamerikanischen Reise des Prinzen Maximilian von Wied zu besorgen übernommen hat, wurde das Erscheinen

des 3. u. 4. Heftes verzögert, seit 2 Monaten aber sind so viele Blätter in den Händen der Kupferstecher und der Coloristen, daß noch vor dem Herbst 4 bis 5 Lieferungen erscheinen werden. Diejenigen Handlungen, welche die 2. Lieferung der ganz colorirten Ausgabe noch nicht erhielten, bitte ich noch um eine kurze Zeit Geduld; da das Colorit einer Anzahl Blätter nicht schön genug ausgefallen war, so sah ich mich veranlaßt, solche nicht auszugeben, indem ich lieber diesen Verlust tragen will, um den Subscribern nur etwas ganz Vorzügliches zu liefern. Die neu colorirten Blätter erwarte ich nun binnen wenigen Wochen, wo solche dann sogleich expedirt werden sollen.

Coblenz, Anfangs April 1838.

J. Sölscher.

[2049.] Wunsch.

Wöchten doch in der bevorstehenden Ostermesse die Herren Collegen wieder sammt und sonders in Rudolph's Garten zu Mittag essen! Ein Zusammentreffen der Herren Collegen in den der Erholung gewidmeten Stunden ist so angenehm, daß dieser Wunsch gewiß nicht ohne Erfüllung bleiben wird.

Ueberdies ist das genannte locale unstreitig das freundlichste in Leipzig, und Alles, was daselbst geboten wird, vortrefflich.

Der gefällige, zuvorkommende Wirth wird gewiß den in voriger Messe mehrseitig ausgesprochenen Wunsch: „die Table d'hôte um 1/2 1 Uhr zu eröffnen“, gern erfüllen.

Auch ein Geselliger.

[2050.] Der Beachtung empfohlen.

Den zunächst erscheinenden beiden Lieferungen des **Machsor Rosch-haschana und Jom-kippur** sollen Fortsetzungen des Subscribern- und Pränumerantens-Verzeichnisses beigegeben werden, weshalb wir alle Handlungen bitten, uns schleunigst die Namen, den Stand und den Wohnort Ihrer Abnehmer gef. anzugeben.

E. L. Göthe'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[2051.] Berichtigung.

In No. 26 des Börsenblattes 1838 steht ein Aufsatz, Nachdruck überschrieben, betreffend den Verkauf der Hausmann'schen Antiquariats-Handlung. Da nun mein Name am Schlusse dieses articulo in so fern mit genannt wird, als einige Artikel dieser Nachdrücke meine Firma tragen sollen, so sehe ich mich veranlaßt, dies dahin zu berichtigen, daß sich diese Angabe auf folgende zwei Werke bezieht:

Weigand, Erörterungen zu Feuerbach's Criminalrecht,

Froben, Erörterungen zu Thibaut's Pandekten,

die ich im Jahre 1836 commissionsweise mit meiner Firma debitirte, weil es keine Nachdrücke sind. Bereits auf meiner Remittenden-Actur der D.-M. 1837 habe ich dies erklärt, und dabei angezeigt, daß ich diese Commissions-Artikel zurückgeben müsse, was auch damals geschah, und womit das ganze Verhältniß erledigt war.

Stuttgart, 14. April 1838.

Franz Heinrich Köhler.

Unterzeichnete, welche von den Verhältnissen genau unterrichtet sind, bestätigen vorstehende Versicherung als ganz der Wahrheit gemäß, indem sie noch beifügen, daß Herr Köhler nicht im geringsten weder mit Druck noch Verkauf Hausmann'scher oder anderer Nachdrücke betheilt ist, noch jemals war, sondern daß ihm lediglich vorstehend genannte Artikel als Originalwerke zum Debit übergeben wurden.

J. Scheible.

St. Brodhag'sche Buchhandlung.